

EUROPÄISCHE JUGENDBILDUNG „THINK EUROPE“
PROGRAMMVORSCHLAG UND EINLADUNG

Nach dem Pulverdampf - Europa nach den Wahlen: Verstehen und begreifen, eine kleine EU-Reise!

Seminarnummer: 588
17.09.2019 bis 20.09.2019, Europahaus Marienberg

Anzahl der zu erwartenden Teilnehmenden:
26 junge Erwachsene ab 16 Jahren aus Rheinland-Pfalz sowie zwei Begleitpersonen

Programmplanung: Karsten Lucke M.A., Studienleiter / Leitungsteam, EHM

Tagungsleitung/
Gesprächspartner: Andreas Christ, Teamer, Buch

Version vom 08.07.2019 / kl

Das Europahaus Marienberg ist Mitglied der Gesellschaft der Europäischen Akademien e.V.

Gesellschaft der
Europäischen Akademien e.V.



Öffentliche Stiftung bürgerlichen Rechts, gegründet 1951
Europastraße 1, D-56470 Bad Marienberg
Telefon: +49 26 61-640-0 | Fax: +49 26 61-640-100
E-Mail: ehm@europa-haus-marienberg.de
Internet: www.europa-haus-marienberg.eu

E U R O P A H A U S
M A R I E N B E R G

T H I N K
E U R O P E

Inhaltliche Zielsetzung / Seminarschwerpunkte

Der erste Pulverdampf hat sich nach den Europawahlen verzogen und die Parteienfamilien bewegen sich zwischen Wunden lecken und Jubelstimmung. Die Mehrheiten müssen sich finden und politische Spitzenpositionen müssen neu besetzt werden. Manch einer neigt dazu, sich an „Game of Thrones“ zu erinnern. Europa sortiert sich neu und alle europäischen Institutionen sind mehr oder weniger stark involviert. Das gesamte europäische Gefüge ist in Bewegung und die Weichen für die Zukunft müssen gestellt werden. Auf den anderen Schauplätzen gibt es immer noch den ungelösten Brexit und auch das Erstarren der populistischen Strömungen in der EU. Mehr als Grund genug, einen genaueren Blick auf die EU zu lenken.

Die EU verstehen und kennenlernen, die Zusammenhänge durchdringen und Abhängigkeiten erkennen, das sind die zentralen Lernziele dieses Europaseminars. Die Tagesaktualität wird das Projekt stark unterstützen und begleiten und die Programmstruktur bereichern. Das Seminar erlaubt es den Teilnehmer*innen, erste Schritte in der europäischen Dimension zu tätigen, um sich die Europäische Union Stück für Stück zu erschließen.

Das Seminar findet in einem non-formalen Lernrahmen statt, der es den Teilnehmer*innen erlaubt, nachhaltig in einem zielgruppengerechten „Learning by doing“-Ansatz europäisches Fachwissen und Hintergründe zu erlernen. Neben dem strukturellen Lernerfolg geht es auch stark darum, die emotionale Ebene anzusprechen, um Politik greif- und erlebbar zu machen. Faktenwissen (EU-Geschichte, politisches System der EU, Europakategorisierungen etc.) wird durch Politik- und Europasensibilisierung ergänzt und bereichert sowie Alltagsbezüge eingebaut, um den individuellen Lebensweltbezug aufzuzeigen.

Feedback

Es finden Tagesauswertungen statt, um die Zielvereinbarungen des Seminars zu überprüfen, Stimmungen aufzufangen und Raum für Kritik und Feed-back zu geben!

Social Media

Seminarergebnisse, Erfahrungen und Eindrücke werden bereits während des Seminars über die Social Media einer größeren Öffentlichkeit präsentiert, um eine größere Vernetzung und Multiplikation zu erreichen. Dazu werden Fotos und Filme im Seminar aufgenommen, die ausschließlich gesamtheitliche Eindrücke vermitteln. Darstellungen von Einzelpersonen werden nur nach Rücksprache veröffentlicht.

Blog europäische Jugendbildung „think europe“:

<http://thinkeurope.net>

Facebookseite:

<http://facebook.com/thinkeurope>

Twitter:

<http://twitter.com/thinkeurope>

Youtube:

<http://youtube.com/user/thinkeurope>

Methodik

Non-formale Lernmethoden sowie digitale Lernformen. Teilnehmerzentrierter Ansatz mit starkem Fokus auf Aktivierung der Teilnehmer/innen: Rechercheeinheiten / Kleingruppenarbeit, Prezi-Präsentation im Plenum, Diskussionsrunden, digitale Tools, Politiksimulation (europäisches Planspiel), inhaltliche Inputs, Auswertungseinheiten, Debriefing-Einheiten, Edu-Mini-Larp, Mobiles Lernen via Digital-Rallye, Storytelling

Arbeitsmaterial

Besonders möchten wir auf das Mitbringen von Schreibmaterial für das Seminar durch die Teilnehmer/innen hinweisen sowie von Laptops und Tablets.

Stellen Sie sicher, dass Sie das allgemeine Informationsblatt des Europahauses Marienberg bekommen haben, auf dem alle relevanten Fakten rund um das Seminar zusammengefasst sind.

Fragen zu Programm und Organisation

Karsten Lucke, Studienleiter / Leitungsteam EHM
Phone: +49(0)2661 640 441, Fax: +49(0)2661 640 100
E-Mail: lucke@europahaus-marienberg.eu

Teilnahmebedingungen

Der Teilnahmebeitrag beträgt 116,00 € pro Person für Unterkunft und Verpflegung sowie Teilnahme am Programm und dient zu maximal einem Drittel den allgemeinen Aufgaben des Europahauses Marienberg (Akademiebeitrag).

Entstehende Fahrtkosten werden vom Europahaus Marienberg nicht übernommen.

Begleitpersonen erhalten nach Absprache Freiplätze bei Übernahme von Aufsichtspflichten.
Bitte denken Sie daran Handtücher mitzubringen, Bettwäsche wird vom Haus gestellt.

Hinweis

Dieses Seminar soll mit finanzieller Unterstützung durch die Bundeszentrale für politische Bildung (Antrag) stattfinden.

Dieses Seminar ist allgemein zugänglich und auf der Homepage des EHM – www.europahaus-marienberg.eu – unter dem Reiter „Infos und Downloads“ unter “Programme / Europaseminare“ veröffentlicht.

Der schulische Kooperations- und Multiplikationspartner hat die Teilnehmerwerbung vor Ort durchgeführt. Es findet kein Schulunterricht und damit auch keine Notenvergabe statt, Klassen- oder Kursverbände werden vor Ort aufgelöst. Die Teilnahme ist freiwillig. Die konzeptionelle Planung und fachlich-pädagogische Durchführung des Seminars liegt in der Verantwortung des Europahauses Marienberg und wird nicht durch schulisches Lehrpersonal realisiert.

Dienstag, 17.09.2019 (4,25 Zeitstunden)

bis 10.30 Uhr	Anreise & Check-in
11.00 – 12.30 Uhr	Kick-off: Begrüßung und Einführung in das Europahaus Marienberg Erwartungen, Seminarziele
12.30 Uhr	Mittagessen / Getränk
14.00 – 14.30 Uhr	Europa – EU: Worüber sprechen wir überhaupt? Prezi-basierter Themeneinstieg, Europasensibilisierung
14.30 – 15.00 Uhr	Pause
15.00 – 16.00 Uhr	„Suity Hero“ – ein Edu-Mini-LARP zur europäischen Geschichte Non-formaler, spielerischer Zugang zur europäischen Integrationsgeschichte
16.00 – 17.15 Uhr	Debriefing: Recherche-Zusammenfassung und Abgleich mit den spielerischen Lernprozessen. Wissensbaustein „EU-Geschichte“ verdichten Ergebnissicherung und Verankerung
	Feedback / Tagesauswertung
17.30 Uhr	Abendessen

Mittwoch, 18.09.2019 (6 Zeitstunden)

08.00 – 09.00 Uhr	Frühstück
09.00 – 11.00 Uhr	Das 1x1 der Europäischen Union: Wer bestimmt, wer ist beteiligt? Kleingruppenarbeit, Erstellung einer digitalen Präsentation anhand von Leitfragen, Vorbereitung für den vernetzten Wissenszusammenhang (Prezi, Adobe Page, etc.)
11.00 – 11.30 Uhr	Pause
11.30 – 12.30 Uhr	Präsentationsphase und Ergebniszusammenführung: Vorstellung der digitalen Produkte und Aufbau eines kohärenten Gesamtverständnisses Präsentation, Q&A, Wissensvernetzung
12.30 Uhr	Mittagessen / Getränk
14.00 – 16.00 Uhr	Europäisches Storytelling: Videoworkshops zum EU-Alltag Wie weit sind wir betroffen, wo agiert die EU, was sind die konkreten Berührungspunkte, Erstellung von Storytellingprodukten (Spark Video, iMovie, Clips, etc.)
Optional bei gutem Wetter:	Mobiles Lernen „Europäische Lernrallye“ (Actionbound): Kleingruppen jagen europäische Lerninhalte in einer digitalen EDU-Rallye
16.00 – 16.30 Uhr	Pause

16.30 – 17.30 Uhr **Vorhang auf: Vorstellung der Storytellingprodukte und Aussprache zum EU-Alltag**
Ergebnissicherung

Option Actionbound: **Ergebnispräsentation, Auswertungsgespräch und Sicherung der neuen europäischen Lernelemente**

Feedback / Tagesauswertung

17.30 Uhr Abendessen

Donnerstag, 19.09.2019 (6 Zeitstunden)

08.00 – 09.00 Uhr Frühstück

09.00 – 10.00 Uhr **Europasimulation – Planspiel zur europäischen Politik „Die Vereinigten Staaten von Europa“**
Einführung, Darstellung des Szenarios, Rolleneinteilung

10.00 – 12.30 Uhr **Rollenstudium, Strategieentwicklung, Hintergrundgespräche**
(inkl 30 Min. Pause nach Entwicklung)

12.30 Uhr Mittagessen / Getränk

14.00 – 14.30 Uhr **Konferenzaufakt – Start der Verhandlungsphase**
Begrüßung durch die Präsidentschaft, Eröffnung der Tagung, Formalien

14.30 – 17.30 Uhr **Verhandlungsphase – Europa am Konferenztisch**
(inkl 30 Min. Pause nach Entwicklung) inkl. Abschlussstatement und Debriefing zur Gesamtkonferenz

18.00 – 19.00 Uhr Abendessen

Freitag, 20.09.2019 (3 Zeitstunden)

08.00 – 09.00 Uhr Frühstück

09.00 – 11.30 Uhr **Europa Quiz Galore**
Spielerischer Durchgang durch die zurückliegenden Seminarinhalte inkl. Europa-Mythen und GoogleStreetview-Quiz

11.30 – 12.00 Uhr Pause

12.00 – 12.30 Uhr **Auswertung & Abschlussevaluation, Zertifikate „think europe“**

12.30 Uhr Mittagessen / Getränk

anschließend Abreise der Teilnehmenden